



◀ Dr. Thomas Kalker, Geschäftsführer Wittenstein electronics GmbH, sprach über die Eigenschaften der Servoverstärkerbaureihe Mini-IQ-Drives.

▶ Marwin Künzl, Geschäftsführer der Leopold Kostal GmbH & Co. KG, präsentierte den dezentralen Frequenzumrichter Inveor.



▶ Auch sie waren in Nürnberg vor Ort: SPS-MAGAZIN-Verlegerin & -Herausgeberin Belsem Al-Sheikly (l.) sowie Verlagsleiter und Chefredakteur Kai Binder (r.).



tern im vergangenen Jahr einen Umsatz von knapp 8Mio. €. Alfredo Sala, Managing Director der Gefran S.p.A.,

berichtete: „Der Konzernumsatz betrug im Jahr 2008 125Mio. €.“ Zu den neuen Produkten des Unternehmens zählt die Frequenzumrichter-Serie SieiDrive ADV200.



Basierend auf einer mechanischen Modularität mit einer offenen Programmierplattform bis 1.500kW bietet der ADV200 flexible Integrationsmöglichkeiten. Deshalb ist der Frequenzumrichter bei gleicher Menüstruktur und Performance in verschiedenen Varianten, wie 690V, DC-Einspeisung (Entfall der Eingangsbrücke), wassergekühltem Leistungsteil sowie als regeneratives Antriebsmodul, erhältlich.

[www.gefran.de](http://www.gefran.de)

### Miniaturisierter Antriebsregler

Die Servoverstärkerbaureihe Mini-IQ-Drives der Wittenstein electronics GmbH leistet bis zu 1kW auf einer

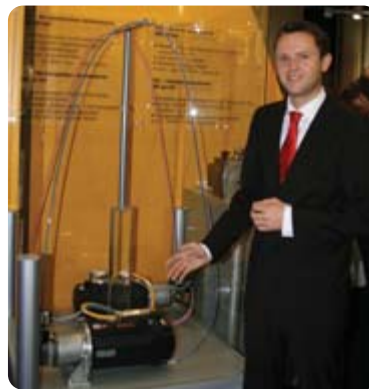


Grundfläche von 50x80mm<sup>2</sup>. Der Regler wird mit 12 bis 60VDC gespeist und liefert Phasenströme von bis zu 21A. Der Antriebsregler ist für den Einsatz in einem Umgebungstemperaturbereich von -40 bis 85°C geeignet. Die Antriebselektronik verfügt über ein CAN-Bus-Interface. Die Schnittstelle unterstützt den CANopen-Standard nach dem Kommunikationsprofil DS301 und dem Geräte-

profil DSP402. Es stehen zwei analoge und zwei digitale Eingänge sowie zwei digitale Ausgänge zur Verfügung. Die Verbindung zur Außenwelt erfolgt über ein optionales Connector-Board. Der Regler unterstützt mit einer Abtastrate von 32kHz folgende Betriebsarten: Positionsregelung, Drehzahlregelung und Drehmomentregelung.

[www.wittenstein.de](http://www.wittenstein.de)

### Servomotoren mit Wasserkühlung



Marcel Möller, Produktmanager Motoren bei der Baumüller Nürnberg GmbH, erklärte das Prinzip und die Vorteile der wassergekühlten Servomotoren.

Die Baugrößen 71 und 100 der Servomotoren-Baureihen DSC und DSD von Baumüller sind künftig mit Wasserkühlung erhältlich. Durch die Überführung der DSD-Baureihe in das DSC-Gehäusedesign wird die Integration beider Baureihen in dasselbe Maschinenkonzept vereinfacht. Wassergekühlte Servomotoren weisen im Vergleich zur ungekühlten Variante in etwa die doppelte Leistungsdichte auf und stellen eine Alternative zur Oberflächenbelüftung dar, wenn diese z.B.



aufgrund bestimmter Umgebungsbedingungen nicht möglich ist. Zudem

lassen sich Geräuschpegel und Oberflächentemperatur des Motors reduzieren. Aufgrund der Wasserkühlung können Maschinen kompakter konstruiert und somit die Aufstandsfläche reduziert werden.

[www.baumueller.de](http://www.baumueller.de)

### Servokompaktantriebe

Am Stand der Jenaer Antriebstechnik GmbH konnten die Besucher sich über die Baureihe 60E des Servokompaktantriebs Ecompact informieren. Bei der Baureihe bilden Motor und Servoverstärker eine Einheit. Auf dem Servoverstärker sind Motion-Control-Funktionen implementiert. Je nach Anwendung kann eine übergeordnete Steuerung entfallen. Im Produkt wirkt ein niederpoliger Servo-



Stephan Preuß, Geschäftsführer der Jenaer Antriebstechnik GmbH, beantwortete Fragen zur Baureihe 60E des Servokompaktantriebs Ecompact.

motor mit Flanschmaß 60mm quadratisch und einem Spitzendrehmoment bis zu ca. 1Nm. Das Nennmoment beträgt ca. 0,4Nm bei 3.000U/min. Der Antrieb arbeitet mit einer Anschlussspannung von 24 bis 60VDC und ist mit einem Inkrementalencoder (128.000Ink/U) oder einem Absolutwertencoder ausgerüstet. Der integrierte Servoverstärker unterstützt die digitale Drehmoment-/Kraft-, Geschwindigkeits- und Positionsregelung. Die Inbetriebnahme erfolgt assistentengestützt mit dem Software-Tool Eco Studio. Für die Bewegungsprogrammierung können vorgefertigte Technologiefunktionen eingesetzt werden.



[www.jat-gmbh.de](http://www.jat-gmbh.de)



◀ Wie Volker Schießl, Marketingreferent Dunkermotoren GmbH, berichtete, stehen die DC-Servomotoren inzwischen mit Profibus DP-Anschluss zur Verfügung.



◀ Rolf Hinrichsen, Geschäftsführer Gro-schopp Vertriebsgesellschaft mbH Drives & More, zeigte die Silver Line, ein Servomotor mit integrierter Elektronik und Getriebe im runden Edelstahlgehäuse.



## DC-Servomotoren mit Profibus DP

Mit den DC-Servomotoren mit Profibus DP-Interface der BG Familie bietet Dunkermotoren intelligente Antriebe mit Abgabeleistungen von 40 bis

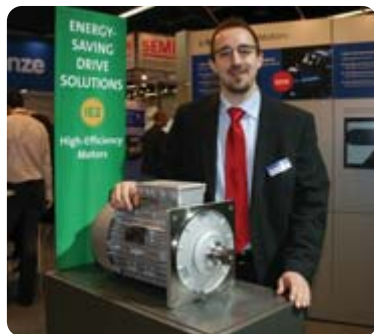


500W an. Die Kompaktantriebe bieten bereits seit Jahren die Feldbuschnittstelle CANopen nach Kommunikationsprofil DS301 und Geräteprofil DSP402. Mit der Profibus DP-Schnittstelle (V1) erweitert das Unternehmen sein Angebot an integrierten Kommunikationsschnittstellen. Das Parametrieren mithilfe von gängigen Projektierungstools (z.B. Simatic Manager) ist möglich. Vorgefertigte Funktionsbausteine für Standard-Positionier- und Drehzahlregelbetrieb, vereinfachen die Programmierung. Für unterschiedliche Anwendungsgebiete stellt das Unternehmen die jeweils abgestimmte Antriebslösung zur Verfügung.

[www.dunkermotoren.de](http://www.dunkermotoren.de)

## Kosten im gesamten Antriebsstrang senken

Lenze kombiniert als Systemanbieter innerhalb der Antriebs- und Automatisierungsplattform L-force die IE2-Motoren mit Axial- und Winkelgetrieben. Durch den Einsatz eines solchen wirkungsgradoptimierten Getriebemotors lässt sich der Energiebedarf des Antriebs laut Hersteller gegenüber alternativen IE1-Lösungen um bis zu 41% senken. Wollen Maschinenbauer und Betreiber die Energieeffizienz ihrer Systeme steigern, reicht in der Antriebstechnik der



alleinige Griff zum IE2-Motor nicht aus. Denn um den Energiebedarf spürbar zu senken, sind Auswahl und Kombination der Mittel entscheidend: Es lohnt sich, die Verluste gleich auf ganzer Linie zu senken. Lenze unterstützt hier mit seiner Auslegungsoftware Drive Solution Designer, mit der sich durchgängig effizient Antriebslösungen aus dem Blickwinkel der Energieeffizienz optimieren lassen.

[www.lenze.com](http://www.lenze.com)

## Programmierbares Zusatzsteckmodul für Antriebe

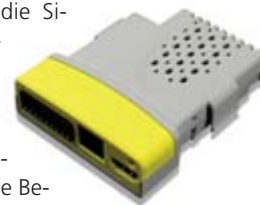
Control Techniques hat SM-Safety gezeigt, ein programmierbares Zusatzsteckmodul für Control-Techniques-



Antriebe. Mit ihm können sich Ingenieure auf wichtige Aufgaben bei Control Techniques Unidrive-SP-AC-Umrichtern oder Digitax-ST-Servoreglern

konzentrieren. Die kontinuierliche Sicherstellung des Einhaltens von Sicherheitsnormen für Regelsysteme wie z.B. EN61800-5-2 mit Funktionen wie Safely Limited Position (SLP) ist komplex. SM-Safety bietet in einem Zusatzsteckmodul eine Komplettpalette an Funktionen, die sich zur Implementierung in Antrieben eignen. Entwicklungsingenieure können die kostenlose Software CTSafeLite (oder CTSafePro für komplexere Anwendungen) nutzen und Sicherheitszonen schaffen, die die Sicherheitsanforderungen der jeweiligen Maschine erfüllen. Das SM-Safety erfüllt die Bestimmungen der internationalen Sicherheitsnormen EN61508, EN62061, EN ISO13849-1 sowie EN61800-5-2 (Elektrische Leistungsantriebssysteme mit einstellbarer Drehzahl – Teil 5-2: Sicherheitsanforderungen).

[www.controltechniques.de](http://www.controltechniques.de)



## Drehgeber mit 1Vpp-Schnittstelle

Leine & Linde hat den verbesserten Drehgeber XHI 803 präsentiert. Er bietet eine neue elektrische Schnittstelle: 1Vpp. Sie hat sinusförmige Ausgangssignale, die sich hoch interpolieren lassen. Hierdurch wird neben einer hohen Auflösung eine präzisere Positionierung ermöglicht. Aufgrund der schlupffreien Welle mit Keilnut eignet sich die



Klaus Korger, Geschäftsführer der Leine & Linde (Deutschland) GmbH, stand Rede und Antwort zum Drehgeber XHI 803.



Am Stand der Fritz Kübler GmbH standen auch die beiden Geschäftsführenden gesellschafter Gebhard F. Kübler (l.) und Lothar W. Kübler (r.) für Gespräche bereit.



Hinrik Weber, Leiter Geschäftsfeld Opto bei der Pepperl + Fuchs GmbH, erklärte die Funktionsweise der sechsstrahligen Flächenlichtschranke RL G28 am Modell.



Schnittstelle für unterschiedliche sicherheitstechnische Anwendungen. Das Modell ist mit durchgehenden Hohlwellen bis zu einer Länge von 25,4mm erhältlich. Die mechanische Befestigung ist durch einfaches Öffnen einer kleinen Klappe auf der Rückseite leicht zugänglich. Die gesamte Installation der Elektrik erfolgt über einen externen Klemmenkasten. Hierdurch ist die interne Elektronik immer vor äußeren Einflüssen geschützt.

[www.leinelinde.de](http://www.leinelinde.de)

### Redundanter Sicherheitsgeber

Auf der SPS/IPC/Drives hat die TR-Electronic GmbH einen redundanten Sicherheitsgeber mit Profisafe-Interface vorgestellt. Basis ist der nach SIL CL3 zertifi-



Felix Lohrer, Marketing Communication bei der TR-Electronic GmbH, sprach über die Funktionen des Sicherheitsgebers.

zierte Doppelgeber mit durchgehender Hohlwelle und zwei SSI-Schnittstellen CDH 75 M. Das Gerät mit Profisafe wird gerade zertifiziert. Der sichere Protokollteil überträgt die Istposition. Zusätzlich können Endschalter bzw. Nockeninformationen sicher generiert und übertragen werden. Antriebsumrichter werden direkt vom Geber mit Inkrementalsignalen versorgt (Sin/Cos oder Rechteck). Der Istwert kann mit dem gesicherten Profisafe-Protokoll gleichzeitig und ungesichert über das Standard-Profibus-Protokoll übertragen werden. Dadurch ist es möglich, nichtsichere Steuerungsteile direkt mit schnellen Positionsdaten zu versorgen.

[www.tr-electronic.de](http://www.tr-electronic.de)

### Absolut-Drehgeber mit SIL3/PLE-Zertifizierung

Die Sendix SSI/BISS Absolut-Drehgeber mit zusätzlichem Sin/Cos Inkrementalausgang und Sendix Inkremental-Drehgeber in Sin/Cos Ausführung sind mit SIL3/PLE-Zertifizierung verfügbar. Die sichere Information über die absolute Position erreichen die Absolut-Drehgeber Sendix SIL, indem die Steuerung die Inkrementalimpulse zählt und das Ergebnis mit der – ebenfalls vom Drehgeber bereitgestellten – Absolutposition vergleicht. Bei dem inkrementalen Sendix SIL hingegen überwacht die Steuerung die Gültigkeit der analog



– um 90° zueinander versetzen – Sinus-Cosinus Signale mithilfe der Funktion  $\sin^2 + \cos^2 = 1$ . Doch Sicherheit wird nicht nur anhand sicherer Signale erreicht, sondern auch durch die sichere mechanische Verbindung. Diese gewährleisten die neuen Sendix SIL Drehgeber durch eine Überdimensionierung der Anbauelemente, die einen Fehlerrückmeldung erreicht.

[www.kuebler.com](http://www.kuebler.com)

### Absolutwertgeber mit Atex-Zulassung

Lenord + Bauer bietet in seiner Produktreihe Sensorline Absolutwertgeber auf Basis des magnetischen Messprinzips an. Die Sensoren basieren auf der Nonius-Technologie und sind unempfindlich gegenüber Schock, Vibration, Btauung und hohe Temperaturen. Ab sofort findet sich auch eine Atex-zertifizierte Variante im Produktprogramm. Der



Marcus Staszewski, Product Manager Sensors bei Lenord, Bauer & Co. GmbH, beantwortete Fragen zum Absolutwertgeber GEL 235 mit Atex-Zulassung.

Absolutwertgeber GEL 235 wurde nach BVS 09 Atex E 033 für die Zündschutzart II 3G Ex nA II Tg und II 3D Ex tD A22 IP67 T85°C zertifiziert. Er kann in Bereichen eingesetzt werden, in denen gefährliche explosionsfähige Atmosphären unter 85°C als Gemisch aus Luft und brennbaren Gasen oder Stäuben der Explosionsgruppe IIB auftreten (Richtlinie 94/9/EG).

[www.lenord.de](http://www.lenord.de)

### Linear-Transfersystem verbessert



Uwe Weiss, Geschäftsführer der Weiss GmbH, präsentierte das verbesserte Linear-Transfersystem LS280.

Die Weiss GmbH hat ihr Linear-Transfersystem LS280 verbessert: Es vereint nun das Antriebsprinzip eines Rundschalttisches mit dem eines Transfersystems, also Kurvenschnecke und



Alona Tomer-Edut, Marketing Communication Manager bei der Elmo Motion Control Ltd., stellt Motion-Control-Lösungen der Gold Line vor.



Wolfram Klein Geschäftsführer Vertrieb der Pulsotronic GmbH & Co. KG, erklärte, wie mithilfe eines 3D-Bildverarbeitungssystems eine mobile Anwendung in der Landwirtschaft realisiert werden kann.



Bandsystem. Der klassische Werkstückwechsel marktüblicher Transfersysteme – transportieren, stoppen, anheben und positionieren – wird durch einen einzigen, weichen und schnellen Bewegungsvorgang zwischen Band und Kurvoneinzug ersetzt – laut Hersteller ruck- und stoßfrei bis zu 60 Takte/min. Das Transfersystem basiert auf einer modularen Zellenbauweise. Der Aufbau mit einer geringen Anzahl von Komponenten bietet diverse Lösungen – angepasst an die individuellen Anforderungen der Anwender. Zusätzliche Module zum Stoppen und Indexieren der Werkstückträger werden nicht benötigt. Die Zellenmodule halten den Aufwand für Aufbau und Inbetriebnahme der Anlage niedrig.

[www.weiss-gmbh.de](http://www.weiss-gmbh.de)

## Torquemotoren in unterschiedlichen Größen

Für Direktantriebslösungen bietet die A-Drive Technology GmbH unterschiedliche Torquemotoren als AC- oder DC-Servoantriebe – bis zur Komplettlösung mit Gebersystemen, Lager und Gehäusestecker. RM ist die aktuelle Baureihe der Torquemotoren mit Hohlwelle. Statorlamellen aus Stahl-



Gabriele Kiel, Geschäftsführerin der A-Drive Technology GmbH, beriet Interessenten über das Torquemotorenangebot.

minat halten die Wirbelstromverluste laut Anbieter auch bei hohen Drehzahlen gering. Gleichzeitig reduziert der Einsatz hochwertiger Werkstoffe Eigenwärmeentwicklung und Leistungsverluste des Motors. Das Spektrum der Torquemotoren der Baureihe reicht von Durchmessern von 50mm bis hin zu großen Antrieben mit einer Leistung von 50kW und Durchmessern von 2,5 bis 2,8m. Je nach Einsatzgebiet sind die Motoren wahlweise mit Luft- oder Wasserkühlung erhältlich.

[www.a-drive.de](http://www.a-drive.de)



Olaf Niclasen, Marketingleiter bei der Numatics GmbH, präsentierte die Feldbus-Ventilinsel.

## Feldbus-Ventilinsel

Das Feldbussystem G3 der Numatics GmbH ist ein in eine Ventilinsel integrierter Feldbusknoten, der über Klartext-Displays zum Ablesen und Eingeben verschiedener Parameter, ein integriertes Datensicherungsmodul sowie austauschbare und universell einsetzbare E/A-Module verfügt. Der Numatics-Sub-Bus sorgt für die Ansteuerung von bis zu 16 Unterinseln, Speedcon-M12 Schnellverriegelungen zum Anschluss von elektronischen Verbindungsleitungen und



Anzeige

## Für jede Technologie gibt es einen idealen Partner.

**Softing hat die einzigartige Lösung für Real-Time-Ethernet.**

Für die einfache und flexible Integration von Real-Time-Ethernet in Feldgeräte hat Softing das FPGA RTEM (Real-Time-Ethernet-Modul) entwickelt. Durch den Einsatz von IP-Cores kann schnell auf neue Systemspezifikationen reagiert werden. Das RTE-Modul ermöglicht auch eine Evaluierung des Konzeptes und kann der Ausgangspunkt für eine neue Entwicklung sein. Im RTEM verbinden sich die Kernkompetenzen von Softing mit denen eines großen FPGA-Herstellers.



### Die Lösungen

- FPGA-basierte Lösung zur Integration von RTE in Feldgeräte
- Unterstützung von PROFINET, EtherNet/IP, EtherCAT, Modbus/TCP
- Optimierter Switch-IP-Core

### Die Vorteile

- Flexibilität durch Verwenden von IP-Cores
- Minimaler Stromverbrauch und Platzbedarf
- Unbegrenzte Verfügbarkeit durch Nutzung von FPGA-Technologien

[info.automation@softing.com](mailto:info.automation@softing.com)

[www.softing.com](http://www.softing.com)

**softing**  
your connection to excellence



◀ Dr. Steffen Haack, Geschäftsleiter Vertrieb und Marketing Electric Drives and Controls (I.), und Lucas Wintjes, Geschäftsleiter Vertrieb Industriehydraulik (r.), beantworteten Fragen am Stand der Bosch Rexroth AG.



◀ Ad Scheepers, Leiter Branchenmanagement Prozess- & Automationssysteme im Geschäftsbereich Electric Drives and Controls bei der Bosch Rexroth AG, berichtete vom Einsatz der Motion-Control-Lösung NYCe4000 in der Halbleiterindustrie.



eine Kapazität von bis zu 1.200 Ein- und/oder Ausgängen je Feldbusknoten. Das optionale Datensicherungsmodul, das direkt neben dem Feldbusknoten sitzt, fragt bei jedem Einschalten der Anlage die Parameter der einzelnen G3-Module ab und speichert sie. Aufgrund des modularen Aufbaus der Feldbus- und Modulinseln können einzelne Module 'von vorne' ausgetauscht werden, ohne dass die anderen Module auf der DIN-Schiene gelockert oder entfernt werden müssen. Die zentrale Feldbusinsel kommuniziert über einen Numatics-eigenen Sub-Bus mit den Unterinseln, die ihrerseits auch Ventile enthalten können.

[www.numatics.de](http://www.numatics.de)

## Verfügbarkeit verbessern

Eine dauerhafte Steigerung der Maschinenverfügbarkeit erreichen Anwender mit dem Productivity Agent für IndraDrive-Antriebe von Rexroth. Er überwacht ohne zusätzliche Hardware den Zustand von Achsmechaniken und warnt rechtzeitig vor Verschleißschäden. Die Überwachung dient außerdem dazu, die Dynamik und Präzision der Achsen auszuschoöpfen. Der Productivity Agent nutzt die intelligenten IndraDrive-Antriebe parallel zum Prozess als Sensor. Die antriebsintegrierte Motion Logic wertet die erfassten Daten aus und bereitet sie zu konkreten Informationen über den aktuellen Achszustand



Ralf Gronemann, Electric Drives and Controls, Region Südwest, Bosch Rexroth AG, erklärte, wie der Productivity Agent die Total Cost of Ownership senkt.

auf. Beim Überschreiten definierter Toleranzschwellen meldet der Productivity Agent Verschleiß, bevor es zu Qualitätsmängeln in der Produktion kommt oder die Maschine ausfällt. Die Zustandsdiagnose erhöht die Maschinenverfügbarkeit und senkt die Total Cost of Ownership durch eine planbare Wartung der Maschinen.

[www.boschrexroth.de](http://www.boschrexroth.de)

## Vibrationssicher ausgeführtes Netzteil



Ulrich Trapp, Portfoliomanager FieldPower der Weidmüller Interface GmbH & Co. KG, stellte die PowerBox 10P SNT vor.

Mit der PowerBox 10P SNT aus der FieldPower-Familie hat Weidmüller ein vibrationsicher ausgeführtes Netzteil mit integriertem Energiebus in Schutzart IP65 präsentiert, das zur Realisierung von hoch verfügbaren dezentralen 24VDC-Netzwerken eingesetzt wird. In Kombination mit dem Projektierungstool NetCalc lassen sich interaktiv Spannungsfall, Stromauslastung sowie Kurzschlussströme in ein- und dreiphasigen AC- oder DC-Netzen projektieren, berechnen und kupferoptimiert realisieren. Der Leis-



tungsumfang von NetCalc wird entsprechend der Applikationsanforderungen ständig erweitert. Die dreiphasig gespeiste PowerBox ist aufgrund ihrer UL-Zulassung (in Vorbereitung) weltweit einsetzbar – auch in nordamerikanischen Netzen ohne N-Leiter.

[www.weidmueller.com](http://www.weidmueller.com)

## Regelung für EC-Motoren



André Harstrick, Leitung Vertrieb der Kählig Antriebstechnik GmbH, stellte die Kommutierungselektronik KE-S 48/15 für die ECM-Baureihe vor.

Mit der KE-S 48/15 stellt die KAG Kählig Antriebstechnik GmbH ihre neue Kommutierungselektronik für die ECM-Baureihe vor. Sie ermöglicht den Betrieb von EC-Motoren im Spannungsbereich von 9 bis 48V – bei bis zu 15A Dauerstrom ohne zusätzliche Kühlung. Für den Bremsbetrieb ist die Steuerung mit einem Bremschopper ausgerüstet. Eine hochdynamische feldorientierte Regelung erhöht Wirkungsgrad und Laufruhe. Für die Kommunikation ist die Elektronik mit einer CAN-Schnittstelle ausgerüstet. Außerdem ist eine Version mit analogen Eingängen verfügbar. Die Kommutierungselektronik implementiert den CiA Draft Standard 301 (CANopen) sowie den Internationalen Standard IEC61800-7-201. Das ermöglicht es u.a., im Positionier-, Drehzahl- und Drehmomentbetrieb zu arbeiten. Hierbei sind diverse Einstellparameter verfügbar. Der Trajektorien-generator sorgt in Verbindung mit einem hochauflösenden Encoder für gute Positionierungsergebnisse.

[www.kag-hannover.de](http://www.kag-hannover.de)

















◀ Matthias Wagner von Heitec kann mit der 'Digitalen Fabrik' die Produktionsumgebung simulieren und die steuernde Original-Automatisierungssoftware mit der virtuellen Anlage testen.



◀ Die Sende- und Empfangseinheit Plicsmobile von Vega ist mit einer Standard-SIM-Karte ausgestattet und versendet die Messwerte per GSM-GPRS-Dienst.

Die Arbeiten an der nächsten FDT-Generation FDT 2.0 laufen auf Hochtouren. Manfred Brill berichtete auf der FDT-Pressekonferenz, dass Verbesserungen schrittweise eingeführt werden.



chen Inbetriebnahme und als Anzeige von Betriebszuständen.  
[www.wachendorff-automation.de/wdga](http://www.wachendorff-automation.de/wdga)

überschreitet, wird der Anwender über den kritischen Zustand informiert.  
[www.tci.de](http://www.tci.de)

## Ankündigung des 'Webfactory 2010 everywhere'

Erstmals stellte der Geschäftsführer Bernhard Böhler die Produktfamilie Webfactory 2010 everywhere auf einer Pressekonferenz und dem Webfactory-Stand vor. Ermöglicht wird das Abrufen der Onlinedaten von überall aus durch die neue und integrierte Microsoft-Silverlight-Technologie. Neu

## Lüfterloser Panel-PC in schlankem Design

Mit dem T19-Slim-PC stellt tci einen vollwertigen, aber schlanken Panel-PC vor. Mit dem 1,6GHz-Intel-Atom-Prozessor und dem kontrastreichen 19"-TFT-Display erhält der Anwender eine PC-Plattform für Windows oder Linux. Für aufwändige Visualisierungs-

## Automatisierungs- und Fernwirktechnik in einem

Mit dem Automatisierungs- und Fernwirkgerät Acos 750 bietet die IDS GmbH ein Gerät, das beide Funktionalitäten in einem Gerät vereint. Dabei ergeben sich sowohl in der Investitionsphase als auch bei der Berücksichtigung des Lebenszyklus Einsparpotenziale. Das System ist entsprechend seiner Anwendung bedarfsgerecht skalierbar. Dabei steht neben einfachen Einspeise-Modulen und redundant einsetzbaren Weitbereichsnetzteilen ebenfalls ein breites Spektrum an zentralen Prozessormodulen zur Verfügung. Die Anschaltung der I/O-Module erfolgt auf Basis der Ethercat-Technologie entweder direkt an der Zentraleinheit oder dezentral über Kupfer- oder LWL-Anschaltung. Für Fernwirk-Kommunikationsaufgaben stehen die Fernwirkprotokolle gemäß IEC60870-5 zur Verfügung,



Bernhard Böhler, Geschäftsführer der Webfactory GmbH, konnte auf der Pressekonferenz die webbasierte Visualisierung von Webfactory 2010 everywhere in wenigen Mausklicks demonstrieren.

Der Slim-PC hat ein schlankes Design, ist aber ein vollwertiger Panel-PC.



und Steuerungsaufgaben ist das System ebenso geeignet wie zur Datenerfassung oder als Thin Client. Der geringe Stromverbrauch ermöglicht einen lüfterlosen Aufbau. Die Nutzung einer Flashdisk anstelle einer Festplatte macht das System wartungsfrei und robust. Das rundum geschlossene Gehäuse und die IP65-Front ermöglichen den permanenten Einsatz des Panel-PCs in rauer Produktionsumgebung. Alle Anschlüsse sind über die Servicehaube auf der Rückseite erreichbar. Auch die Festplatte ist direkt hinter der Servicehaube platziert. Das macht einen sekunden-schnellen Wechsel möglich. Eine kabellose Montage der Festplatte direkt auf der Steckerleiste stellt eine stabile Verbindung sicher. Der Slim-PC kann über die Unterseite und optional über die Oberseite des Gehäuses an einem Standard-Tragarm befestigt werden. Zum Schutz vor plötzlichen Hardware-Ausfällen hat er PreVision Control Basic an Bord. Das Condition Monitoring System überwacht fortlaufend alle wichtigen Parameter des Systems. Sobald ein Parameter, beispielweise die Prozessor-temperatur, den definierten Grenzwert



Dipl.-Ing. (BA) Ditmar Nieder ist Produktmanager des Acos 750, das Automatisierungs- und Fernwirkfunktionen in einem Gerät vereint.

abgerundet durch OpenVPN und PPP-Protokollunterstützung. Im Bereich der Feldbusse werden aktuell Ethercat, Modbus RTU/TCP und Profibus-DP unterstützt. Das integrierte SPS-Laufzeitsystem auf CoDeSys V3-Basis kann zur Lösung komplexer und zeitkritischer Automatisierungsaufgaben eingesetzt werden. Durch das durchgängige Engineering mit Acos ET von der Leittechnik bis in die Automatisierungs- und Fernwirktechnik wird eine effiziente Umsetzung von ganzheitlichen Aufgabenstellungen in Kundenprojekten ermöglicht.

[www.ids.de](http://www.ids.de)

dabei sind die Produkte für Embedded-Geräte, sowie das Webfactory-Serviceportal zur Überwachung von dezentralen Anlagen für regenerative Energien, Umwelttechnik und virtuelle Kraftwerke. Einmal erstellte Visualisierungsseiten auf der Grundlage von Silverlight lassen sich von Webfactory 2010, vom Embedded-Gerät bis hin zum Portal, unverändert nutzen. Webfactory 2010 setzt die erfolgreiche Produktserie des Unternehmens fort. Mit seinen leistungsfähigen, branchenspezifischen Symbolbibliotheken auf der Grundlage von Microsoft Silverlight 3 lassen sich Projekte innerhalb kurzer Zeit erstellen. Zur Laufzeit können nun Parameter an einzelne Visualisierungselemente übergeben und Symbolnamen dynamisch erzeugt werden. Komplette Visualisierungen werden somit automatisch ohne großen Projektieraufwand erstellt. Zu der neuen Produktfamilie gehören auch Webfactory Professional 2010, CE 2010 und die Serviceleistung Serviceportal 2010.

[www.webfactory-world.de](http://www.webfactory-world.de)

# Wunschjobs für Ingenieure der Automatisierungs- und Elektrotechnik



Interesse? Alle Stellenanzeigen mit Job-ID und noch viele mehr auf [www.stellenanzeigen.de](http://www.stellenanzeigen.de).  
 Schneller: Mail mit vollständiger Stellenanzeige per SMS\* anfordern:  
 Stichwort „job“, Job-ID sowie Ihrer E-Mail-Adresse an 42020 senden  
 (Beispiel: job 1234567 name@musteradresse.de). \*Es fallen lediglich die Kosten für eine SMS gemäß Tarif Ihres Mobilfunkvertrags an.

	<b>Mitarbeiter (m/w) Qualitätsmanagement</b> ESKA Automotive GmbH / Chemnitz Job-ID: 94426276		<b>Konstrukteur (m/w)</b> Ness & Co. GmbH / Remshalden Job-ID: 94372058
	<b>Mechatroniker (m/w)</b> CFT GmbH / Gladbeck Job-ID: 94426272		<b>Technical Marketing Manager (m/f)</b> SOLVAY GmbH / Rheinberg Job-ID: 94426430
	<b>Abteilungsleiter (m/w) Automation</b> Germanischer Lloyd AG / Hamburg Job-ID: 94426389		<b>Mechaniker (m/w) für Fertigung und Service</b> AREVA NP GmbH / Karlstein am Main Job-ID: 94417524
	<b>NX - Spezialist (m/w)</b> DK Personalmanagement GmbH / Remscheid Job-ID: 94395457		<b>Feinmechanikermeister (m/w)</b> ADMEDES Schuessler GmbH / Pforzheim Job-ID: 94425154
	<b>KFZ-Mechatroniker (m/w)</b> Rosier Automobile GmbH / Arnsberg, Meschede, Soest Job-ID: 94426006		<b>Technischer Leiter (w/m)</b> Mercuri Urval GmbH / Deutschland Job-ID: 94424729
	<b>Ingenieure (m/w)</b> Testo industrial services GmbH / Kirchzarten Job-ID: 94425156		<b>CNC-Fachkraft (m/w)</b> interpars Ltd. / Plattling Job-ID: 94424746
	<b>Projekt Manager (m/w)</b> MME GmbH / Düsseldorf Job-ID: 94421351		<b>Testingenieur (m/w)</b> Inova Semiconductors GmbH / München Job-ID: 94425876
	<b>Systemingenieur (m/w)</b> ATLAS ELEKTRONIK GmbH / Bremen Job-ID: 94424410		
	<b>Gruppenleiter (m/w) MikroMedizin</b> HSG-IMIT / Villingen-Schwenningen Job-ID: 94426270		
	<b>Supervisor (m/w)</b> GDF SUEZ Energie Deutschland AG / Wilhelmshaven Job-ID: 94425305		
	<b>Projektleiter (w/m)</b> SSI Schäfer Noell GmbH / Giebelstadt Job-ID: 94424573		
	<b>Zerspanungsmechaniker (m/w)</b> Hilge GmbH & Co. KG / Bodenheim Job-ID: 94394777		
	<b>Prüfingenieur (m/w)</b> personal total / Berlin Job-ID: 94394852		
	<b>Senior Mechatronic Engineer (m/w)</b> QIAGEN Instruments AG / Hombrechtikon (CH) Job-ID: 94424498		
	<b>Fertigungsleiter (m/w)</b> JobManager24 GmbH / Baden-Württemberg Süd Job-ID: 94424571		

Eine Gemeinschaftsaktion von



So sucht man heute.